

Wahlvorschlagsliste für die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung 2021 an der Universität Trier. Liste bitte an den Wahlvorstand senden.
Wahlvorstandsvorsitzende: Sonja Schwaiger, Gebäude V, Raum V 101

1. Teil: Bewerber/innen mit Zustimmungserklärung eines jeden einzelnen Bewerbers/einer jeden einzelnen Bewerberin

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Beschäftigungsart in der Dienststelle	Ausbildungsberuf	Zustimmung zur Bewerbung (Unterschrift)
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							
9.							
10.							

2. Teil: Stützunterschriften (fest mit dem 1. Teil verbunden, siehe Anmerkung auf der 3. Seite)

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Unterschrift
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

Hinweise für die Einreichung einer gültigen Vorschlagsliste/Wahlvorschlag:

1. Wählbar und sind nicht nur die jugendlichen Arbeitnehmer/innen unter 18 Jahren und die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Arbeitnehmer/innen unter 25 Jahren, sondern **alle Arbeitnehmer/innen** des Betriebs, die am Tag des Beginns der Amtszeit der neu gewählten JAV **das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet** haben werden.
2. Die Wahlbewerber/innen sind in **erkennbarer Reihenfolge** auf der Vorschlagsliste (Wahlvorschlag) unter fortlaufender Nummer mit **Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Art der Beschäftigung im Betrieb** und **Ausbildungsberuf** aufzuführen. Alle Angaben müssen gut lesbar sein.
3. Jede Vorschlagsliste soll mindestens **doppelt so viele Bewerber/innen** aufweisen, wie bei der Wahl JAV-Mitglieder zu wählen sind. Dies ist jedoch keine zwingende Vorschrift. Es ist auch zulässig, dass auf einer Vorschlagsliste weniger Bewerber/innen als zu wählende JAV-Mitglieder (3) aufgeführt sind. Möglich ist auch eine Vorschlagsliste mit nur einem Bewerber/einer Bewerberin.
4. Die **schriftliche Zustimmung** jedes Bewerbers/jeder Bewerberin zur Aufnahme in den Wahlvorschlag ist beizufügen (§ 31 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 2 WOLPersVG). Die Zustimmung kann in dem Wahlvorschlag selbst erfolgen oder durch gesonderte schriftliche Zustimmung. Aus Gründen der Praktikabilität sollte die Zustimmungserklärung in dem Wahlvorschlag selbst enthalten sein.
5. Eine Vorschlagsliste setzt sich zusammen aus einem Teil, der die Bewerber/innen, und einem Teil, der die **Stützunterschriften** für die Vorschlagsliste enthält. Die Unterzeichner/innen unterstützen den Wahlvorschlag mit ihrer Stützunterschrift. Die erforderliche Anzahl der Stützunterschriften für eine Vorschlagsliste ergibt sich aus dem ausgehängten Wahlausschreiben.
6. Der Wahlvorschlag selbst ist eine **einheitliche Urkunde**. Der Teil, der die Bewerber/innen enthält und Teil, der die Stützunterschriften enthält, müssen gegen jegliche Trennung gesichert sein. Eine Verbindung mit Büroklammern ist nicht, eine Verbindung mittels einer Heftmaschine dagegen ist ausreichend. Es können jedoch mehrere **völlig identische Ausfertigungen einer Vorschlagsliste** unter den Beschäftigten umlaufen, die dann als ein einheitlicher Wahlvorschlag gelten. Aber: Nicht einmal die Reihenfolge der Bewerber/innen darf auf den umlaufenden Vorschlagslisten unterschiedlich sein.
7. Einer der Unterzeichner/innen einer Vorschlagsliste ist als **Listenvertreter/in** berechtigt und verpflichtet, vom Wahlvorstand Entscheidungen und Erklärungen in Empfang zu nehmen und gegenüber dem Wahlvorstand abzugeben. Wenn kein/e Listenvertreter/in von den Unterzeichnern/Unterzeichnerinnen als solche/r bezeichnet wird, muss der Wahlvorstand die/den an erster Stelle auf der Liste stehenden Unterzeichner/in als Listenvertreter/in ansehen.
8. Die eingereichte Vorschlagsliste sollte mit einem **Kennwort** versehen sein. Wenn dies nicht der Fall ist, bezeichnet der Wahlvorstand die eingereichte Liste mit den beiden in der Liste an erster Stelle benannten Bewerbern/Bewerberinnen. Das benutzte Kennwort darf nicht sittenwidrig oder irreführend sein.

Frau/Herr

Vorsitzende:

Sonja Schwaiger

Büro:

V 101

Telefon:

0651/201-4344

E-Mail:

schwaiger@uni-trier.de

Im Hause

Trier, den

Bestätigung des Zeitpunkts der Einreichung einer Vorschlagsliste

Sehr geehrte Frau/Herr _____ ,

Bestätigung gegenüber Überbringer der Liste

- Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass Sie am _____ um _____ Uhr eine Vorschlagsliste beim Wahlvorstand eingereicht haben.

Bestätigung gegenüber Listenvertreter/in, wenn Liste nicht überbracht wird

- Wir teilen Ihnen mit, dass eine Vorschlagsliste, dessen Listenvertreter/in gem. § 31 Abs. 1 i.V.m. § 8 Abs. 3 WOLPersVG Sie sind, beim Wahlvorstand am _____ um _____ Uhr ist.

Mit freundlichen Grüßen